



Liedtexte

Die Gedanken sind frei

1. Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen,
es bleibet dabei:
die Gedanken sind frei.

2. Ich denke, was ich will,
und was mich beglückt,
doch alles in der Still,
und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren,
es bleibet dabei:
die Gedanken sind frei.

3. Ich liebe den Wein,
mein Mädchen vor allen,
sie tut mir allein
am besten gefallen.
Ich bin nicht alleine
bei meinem Glas Weine,
mein Mädchen dabei:
die Gedanken sind frei.

4. Und sperrt man mich ein
im finsternen Kerker,
das alles sind rein
vergebliche Werke;
denn meine Gedanken
zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei:
die Gedanken sind frei.

5. Drum will ich auf immer
den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer
mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen
stets lachen und scherzen
und denken dabei:
die Gedanken sind frei

Kein schöner Land

1. Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das unsre weit und breit,
wo wir uns finden
wohl unter Linden
zur Abendzeit. (2x)

2. Da haben wir so manche Stund'
gesessen wohl in froher Rund'
und taten singen;
die Lieder klingen
im Eichengrund. (2x)

3. Kein schöner Land in dieser Zeit, als
hier das unsre weit und breit,
wir woll'n es hegen,
in Liebe pflegen
für alle Zeit. (2x)

Spiritual Medley

1. This little light of mine
I'm gonna let it shine This
little light of mine I'm
gonna let it shine This little
light of mine I'm gonna let
it shine Let it shine, let it
shine, let it shine

2. Everywhere I go
I'm gonna let it shine
Everywhere I go (this little light)
I'm gonna let it shine
Everywhere I go I'm gonna let it shine
Let it shine, let it shine, let it shine

3. I'm gonna lay down my burden
Down by the riverside
Down by the riverside
Down by the riverside
I'm gonna lay down my burden
Down by the riverside
Down by the riverside

4. I ain't gonna study war no more I
ain't gonna study war no more
gonna study war no more, no more.
I ain't gonna study war no more,
I ain't gonna study war no more
gonna study war no more.

5. Gonna lay down my sword
and shield

Down by the riverside

Down by the riverside

Down by the riverside

Gonna lay down my sword
and shield

Down by the riverside, down,
lay down, lay down,
down by the riverside.

6. Gonna shake hands
around the world,

Down by the riverside

Down by the riverside

Down by the riverside

Gonna shake hands

around the world,

Down by the riverside

Down by the riverside

0. I ain't gonna study war no more,
I ain't gonna study war no more,
gonna study war no more, no more.

I ain't gonna study war no more,

I ain't gonna study war no
more, gonna study war no more.

Nun danket alle Gott

1. Nun danket alle Gott
mit Herzen, Mund und Händen.

Der große Dinge tut
an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib
und Kindesbeinen an
unzählig viel zugut
bis hierher hat getan.

2. Der ewigreiche Gott,
woll uns bei unserm
Leben ein immer fröhlich
Herz und edlen Frieden
geben und uns in seiner
Gnad erhalten fort und
fort und uns aus aller Not
erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott,
dem Vater und dem Sohne
und Gott, dem Heil'gen
Geist im höchsten
Himmelsthron, ihm, dem
dreiein'gen Gott, wie es im
Anfang war und ist und bleiben
wird so jetzt und immerdar.

Thank you for the music

1. I'm nothing special, in fact
I'm a bit of a bore
If I tell a joke,
you've probably heard it before
But I have a talent,
a wonderful thing
'Cause everyone listens
when I start to sing
I'm so grateful and proud.
All I want is to sing it out loud

Refrain: So I say
Thank you for the music,
the songs I'm singing.
Thanks for all
the joy they're bringing
Who can live without it?
I ask in all honesty
What would life be?
Without a song or a dance,
what are we?
So I say thank you for the music
For giving it to me

2. Mother says I was a dancer
before I could walk
She says I began
to sing long before I could talk
And I've often wondered,

how did it all start?
Who found out that nothing
can capture a heart
Like a melody can?
Well, whoever it was, I'm a fan

Refrain

Bridge: I've been so lucky,
I am the girl with golden hair
I wanna sing it out to everybody
What a joy, what a life,
what a chance.

So I thank you for the
music, For giving it to me

Über sieben Brücken musst du gehn

1. Manchmal geh ich
meine Straße ohne Blick.
Manchmal wünsch ich mir
mein Schaukelpferd zurück.
Manchmal bin ich ohne Rast
und Ruh.
Manchmal schließ ich
alle Türen nach mir zu.
Manchmal ist mir kalt und manchmal
heiß.

Manchmal weiß ich nicht mehr, was
ich weiß.

Manchmal bin ich schon
am Morgen müd'
und dann such ich Trost
in einem Lied.

Refrain

Über sieben Brücken
musst du geh'n.
Sieben dunkle Jahre übersteht'n.
Siebenmal wirst du die Asche sein,
aber einmal auch der helle Schein.

2. Manchmal scheint die
Uhr des Lebens still zu
steh'n. Manchmal scheint
man immer nur im Kreis zu
geh'n. Manchmal ist man wie
von Fernweh krank.
Manchmal sitzt man still auf
einer Bank.

Manchmal greift man
nach der ganzen Welt.
Manchmal meint man,
dass der Glücksstern fällt.
Manchmal nimmt man,
wo lieber gibt.
Manchmal hasst man das,
was man doch liebt.

Refrain (2x)

Über sieben Brücken musst du geh'n.
Sieben dunkle Jahre überstehn.
Siebenmal wirst du die Asche sein,
aber einmal auch der helle Schein.

Chöre

1. Warum machst du dir 'nen Kopf?
Wovor hast du Schiss?
Was gibt's da zu grübeln?
Was hast du gegen dich?
Ich versteh' dich einfach nicht
Immer siehst du schwarz
Und bremst dich damit aus
Nichts ist gut genug
Du haust dich selber raus
Wann hörst du damit auf?

Wie ich dich seh'
ist für dich unbegreiflich.
Komm ich zeig's dir

Refrain

Ich lass' Konfetti für dich regnen
Ich schütt' dich damit zu
Ruf' deinen Namen aus allen
Boxen Der beste Mensch bist du
Ich roll' den roten Teppich aus
Durch die Stadt bis vor dein Haus
Du bist das Ding für mich

Und die Chöre singen für dich
(oho, oho, oho, oho)

Und die Chöre singen für dich
(oho, oho, oho, oho)

Und die Chöre singen für dich
(oho, oho, oho, oho)

2. Hör auf dich zu wehren
Das macht doch keinen Sinn
Du hast da noch Konfetti
In der Falte auf der Stirn
Warum willst du nicht kapiere?
Komm mal raus aus deiner Deckung
Ich seh' schon wie es blitzt
Lass es mich kurz sehen
Hab' fast vergessen wie das ist
Du mit Lächeln im Gesicht

Wie ich dich seh'
ist für dich unbegreiflich
Komm ich zeig's dir

Refrain

Ich lass' Konfetti für dich regnen
Ich schütt' dich damit zu
Ruf' deinen Namen aus allen
Boxen Der beste Mensch bist du
Ich roll' den roten Teppich aus
Durch die Stadt bis vor dein Haus
Du bist das Ding für mich

Und die Chöre singen für dich
(oho, oho, oho, oho)

Und die Chöre singen für dich
(oho, oho, oho, oho)

Und die Chöre singen für dich
(oho, oho, oho, oho)

Und die Chöre singen für dich
(oho, oho, oho, oho)

Und die Trompeten spielen für dich
(oho, oho, oho, oho)

Und die Trommeln klingen für dich
(oho, oho, oho, oho)

Und die Chöre singen für dich
(oho, oho, oho, oho)

Hevenu Shalom Alechem

hevenu shalom alechem
hevenu shalom alechem
hevenu shalom alechem

hevenu shalom,
shalom,
shalom alechem

We Shall Overcome

1. We shall overcome,
we shall overcome,
we shall overcome some day.
Oh, deep in my heart I do believe: We
shall overcome some day.

0. We'll walk hand in hand,
we'll walk hand in hand,
we'll walk hand in hand some day.
Oh, deep in my heart I do believe:
We'll walk hand in hand some day.

2. We are not alone,
we are not alone,
we are not alone today.
Oh, deep in my heart I do believe: We
are not alone today.

3. We shall live in peace,
we shall live in peace,
we shall live in peace some day.
Oh, deep in my heart I do believe: We
shall live in peace some day.

4. We shall all be free,
we shall all be free,
we shall all be free some day.
Oh, deep in my heart I do believe: We
shall all be free some day.

Von guten Mächten

1. Von guten Mächten
treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen
in ein neues Jahr.

2. Noch will das alte
unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage
schwere Last.
Ach Herr, gib unsern
aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das
du uns geschaffen hast.

Refrain

Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend
und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.

3. Und reichst du uns
den schweren Kelch,
den bitteren

des Leids, gefüllt
bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar
ohne Zittern
aus deiner guten
und geliebten Hand.

4. Doch willst du uns
noch einmal Freude schenken
an dieser Welt
und ihrer Sonne Glanz,
dann woll'n wir
des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir
unser Leben ganz.

Refrain

Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend
und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.

5. Lass warm und hell
die Kerzen heute flammen,
die du in unsre
Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann,

wieder uns zusammen.
Wir wissen es,
dein Licht scheint in der Nacht.

6. Wenn sich die Stille
nun tief um uns breitet,
so lass uns hören
jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar
sich um uns weitet,
all deiner Kinder
hohen Lobgesang.

Refrain

Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend
und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.

Der Mond ist aufgegangen

1. Der Mond ist aufgegangen,
die gold'nen Sternlein
prangen am Himmel hell und
klar; der Wald steht schwarz
und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.

2. Wie ist die Welt so stille
und in der Dämm'ring Hülle
so traulich und so hold
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt!

3. Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehen.

4. So legt euch denn ihr Brüder
in Gottes Namen nieder.
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen
und unsern kranken Nachbarn auch.

Deutsche Nationalhymne

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!
Danach lasst uns alle streben
brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand.

Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!
Blüh im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland!

Europahymne

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium, wir
betreten feuertrunken,
himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder,
was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder,
wo dein sanfter Flügel weilt.